

Pränumeration: Mit tagl. Postverendung, Morgen- und Abendblatt, sammt den wöchentlichen Beilagen „Landwirth“ und „Gewerbezeitung“...

Morgenblatt.

Man pränumerirt ausserhalb Pest-Ofen durch die Postämter; für Pest-Ofen im Expeditionsbureau des „Ung. Lloyd“...

Notierungen der Pester Waaren- und Effectenbörse.

Table with multiple columns listing market prices for various goods like flour, oil, and other commodities. Includes sub-sections for 'Strohpreise' and 'Effecten-Curse'.

Wiener Börse/Effectenbörse 5. Juli.

Table listing stock market prices and exchange rates for various banks and locations like London, Vienna, and Trieste.

Kommunikationen.

Table providing communication schedules for various railway lines, including destinations like Trieste, Pest, and other regional hubs.

Südbahn.

Table detailing the South Railway (Südbahn) routes and schedules, including stops and arrival/departure times.

Thessalbahn.

Table detailing the Thessaly Railway (Thessalbahn) routes and schedules, including stops and arrival/departure times.

Die Südbahn und der Verkehr.

Die Südbahn und der Verkehr. I. Die Frachtpreise des Straßentransportes. Der Verkehr der Südbahn ist ein wichtiger Faktor für den Handel...

Börsen- und Handelsnachrichten.

Börsen- und Handelsnachrichten. Die Wiener Börse zeigt heute einen ruhigen Verlauf. Die Frachtpreise sind stabil...

Geschäftsberichte.

Geschäftsberichte. Der Handel in Pest zeigt eine positive Entwicklung. Die Nachfrage nach bestimmten Waren ist gestiegen...

Ungarische Staatsbahnen.

Ungarische Staatsbahnen. Die Staatsbahnen zeigen eine hohe Auslastung. Die Fahrpreise sind stabil und konkurrenzfähig...

Advertisement for Carl Wapf & Co. featuring a portrait of the company name and contact information.

schaffen mag... die Erklärung des Sichelbewahrs... die Erklärung des Sichelbewahrs... die Erklärung des Sichelbewahrs...

wenig erachtet, in einer so wichtigen Frage die Meinung der Regierung einholen und die Erklärung des Sichelbewahrs... die Erklärung des Sichelbewahrs... die Erklärung des Sichelbewahrs...

die Erklärung des Sichelbewahrs... die Erklärung des Sichelbewahrs... die Erklärung des Sichelbewahrs... die Erklärung des Sichelbewahrs...

die Erklärung des Sichelbewahrs... die Erklärung des Sichelbewahrs... die Erklärung des Sichelbewahrs... die Erklärung des Sichelbewahrs...

die Erklärung des Sichelbewahrs... die Erklärung des Sichelbewahrs... die Erklärung des Sichelbewahrs... die Erklärung des Sichelbewahrs...

die Erklärung des Sichelbewahrs... die Erklärung des Sichelbewahrs... die Erklärung des Sichelbewahrs... die Erklärung des Sichelbewahrs...

die Erklärung des Sichelbewahrs... die Erklärung des Sichelbewahrs... die Erklärung des Sichelbewahrs... die Erklärung des Sichelbewahrs...

Die Ungarische allgemeine Kreditbank

hat ihre Lokalitäten am Elisabethplatz im Gebäude der Ungarischen Assekuranz-Gesellschaft vom Hause Nr. 4 in das Haus Nr. 3 verlegt.

10196 3-1

Kais. Kön. priv. Versicherungs-Gesellschaft „Oesterreichischer Phoenix“ in Wien.

Rechnungs-Abschluss für das Verwaltungsjahr 1869.

Einnahmen.	
An Prämien-Uebertrag vom letzten Rechnungsjahre für noch nicht verfallene Versicherungen	fl. 1,583,169.08
zurückgestellter Reserve für noch nicht liquidirt gewesene Schäden nach Abzug der Rückversicherungs-Antheile	122,549.05
geschlossenen 120,348 Versicherungen im Betrage von fl. 445,856,846.49 Versicherungen-Summe gegen Feuer-, Spiegelglas-, See-, Fluss-, Landtransport- und Hagel-Schaden nach Abzug aller Stornirungen und Annulationen mit einer Prämien-Einnahme sammt Gebühren von	2,688,994.50
Interessen und Zinsen-Erträgen	41,628.22
Gewinn-Uebertrag aus der Lebensversicherungs-Abtheilung	12,000.—
Zusammen	fl. 4,448,340.85
Ausgaben.	
Für Schaden-Zahlungen laut gedrucktem Verzeichnisse an 6099 Parteien im gegenwärtigen Rechnungsjahre ö. W. fl. 1,911,024.86	32,356.13
Rettungskosten, Belohnungen und sämtliche Regulirungs-Spesen	6. W. fl. 1,943,380.99
weniger des Ersatzes aus den Rückversicherungen	626,713.92
die zurückgestellte Schaden-Reserve nach Abzug des Ersatzes aus den Rückversicherungen	6. W. fl. 1,316,667.07
Für Rückversicherungs-Prämien	140,928.92
Provisionen, Gehalte, Reisespesen, Druckkosten und sämtliche Verwaltungskosten sammt Miete und sonstigen Rückvergütungen	fl. 1,457,595.99
zurückgestellte Prämien-Reserve der noch nicht abgelaufenen Versicherungen	869,663.81
5prozentige Zinsenvergütung auf ö. W. fl. 600,000 für 2000 Aktien mit 30 Prozent Einzahlung	438,452.67
Super-Dividende auf 2000 Aktien à ö. W. fl. 15	1,617,607.90
Für Uebertrag auf den Kapital-Reservofond	30,000.—
Zum Pensionsfond	30,000.—
Zusammen	fl. 4,448,340.85

Rechnungs-Abschluss

der Lebensversicherungs-Abtheilung für die Zeit vom 1. Juli 1866 bis 31. Dezember 1869.

Einnahmen.	
An Prämien-Einnahme	fl. 409,691.43
Gebühren und Stempel	22,396.09
Zinserträge	9,701.90
Zusammen	fl. 441,789.42
Ausgaben.	
Für Schadenzahlungen	fl. 73,850.—
Schadenreserve	16,612.87
Summa laut Verzeichnisse	90,462.87
Prämien-Rückersätze	970.92
Regulirungskosten	fl. 91,433.79
Hievon:	1,380.50
weniger des Ersatzes aus den Rückversicherungen	7,000.—
Rückkäufe	fl. 85,814.29
gezahlte Leibrenten	1,185.53
Rückversicherungs-Prämien	100.—
Provisionen, Gehalte, Reisespesen, ärztliche Honorare und sonstige Verwaltungskosten	43,104.41
Vortrag an Prämien-Reserve und Ueberträge	97,569.11
Uebertrag auf Separat-Rechnung der Tabelle II	195,830.58
Uebertrag auf Gewinn- und Verlust-Konto	3,112.83
Beitrag zum Kapital-Reservofond	12,000.—
Beitrag zum Pensionsfond	2,260.91
Uebertrag auf neue Rechnung	452.19
Zusammen	fl. 441,789.42

Der Verwaltungsrath.

Der Vize-Präsident: Josef Ritter von Mallmann. Der Präsident: Hugo Altgraf zu Salm-Reifferscheid.
 Die Verwaltungsräthe:
 Ernst Johann Freiherr von Herring, Ferdinand Hüffel, Franz Klein Edler von Wiesenberg, Johann Freiherr von Liebig, Otto Seebe, Carl Gundacker, Freiherr von Suttner.
 Gesehen von den Revisoren: Bernhard Herzmannsky, Dr. Adolf Weiss, Alois Männer. Der Direktor: Christian Heim.

Die Wechselstube der k. k. priv.

Wiener Handelsbank

emittirt Cassenscheine mit Stägiger Kündigung 4 1/2%
 „ „ „ „ „ „ 4%
 „ „ „ „ „ „ 3%
 und nimmt dieselben bei Ankäufen von Effecten, ohne Kündigung, nebst Zinsenvergütung als voll in Zahlung und verpflichtet sich überdies diese Cassenscheine jederzeit zu escomptiren.

Börsengeschäfte werden zu den billigsten und coulantesten Bedingungen gegen entsprechende Deckung übernommen.

Vorschüsse auf alle börsenmäßigen Papiere, selbst auf kleine Partien, werden zu mässigem Zinsfusse ertheilt und

alle Gattungen Lose werden auf Ratenzahlungen abgegeben.

Wechselstube der k. k. priv. Handelsbank,
 vormals Johann C. Sothen,
 Wien, Graben Nr. 13.

10066 1-25

Heilmethode!

Syphilidatrid

J. Prindl,

med. I. L. Rittschardl,
 Spezialarzt seit 18 Jahren
 für geheime und Haut-

Krankheiten,

heilt neu erfundenen
 binnen 48 Stunden,
 ohne und hartnäckige
 Ausschläge (Kopfleiden, 2-
 3 Wochen) nach seiner —
 an mehreren tausend Fäl-
 len glänzend erprobten —
 allein von ihm kul-
 tivirten — an-
 genommene (nicht über-
 haupt) — neue
 Art- Methode, wobei
 Patient in keinem Bewusst-
 seinszustand nicht ge-
 führt wird, in seiner
 Ordinations-
 Nr. 4, 1. Stock, 1. Stiege,
 Nr. 45.

Ordinirt von 9 Uhr
 Morgens bis 4 Uhr
 Nachmittags.

Nur honorirt Briefen
 wird entprochen.

Veraltete Wunden
 und

Geschwüre,
 die nicht heilen wollen, so
 auch Hühner bei Frauen wer-
 den nach obiger Methode
 möglichst rasch und sicher
 geheilt.

9694

Nur gründliche Heilung schützt vor Folgebüßen!

Geheime Krankheiten

Impotenz

(Mannesschwäche)

werden nach einer in Militär- und Zivilspitalen er-
 probten einfachen Methode stunden schnell gründ-
 lich geheilt (neu entstandene binnen 48 Stunden) von

J. Weiss,

prakt. Arzt und Geburtshelfer, gewes.
 Abtheilungsarzt im k. k. Garnisons-Hauptspital all-
 hier, in seiner mit allen Bequemlichkeiten, sowohl
 zur Geheimhaltung als zu Heilzwecken wol-
 eingerichteten

Ordinations-Anstalt,

Kunze Stadt, Schottentriestrasse Nr. 4,
 I. Stock (früher kleine Feldgasse)

Eingang auf der Stiege, im Hause
 Café „zu den 3 Husaren“.

Täglich von 7-10 Uhr Vor- und von 1-4 Uhr
 Nachmittags.

Herrn und Damen haben separaten Eingang und
 separate Wartezimmer.

Honorirt Briefen wird schnellstens
 entprochen und auf Verlangen die Medicamente
 besorgt.

9694

Im Wiener Herrenkleider-Magazin
 Fest, Christophplatz Nr. 2, I. Stock,
 zum großen Christoph,
 sind in reichster Auswahl und feinsten Ausführung vorräthig:
 Sommer-Herrenkleider von 10 bis 35 fl.
 Elegante Anzüge von 16 bis 45 fl.
 Feine Costing-Anzüge von 18 bis 25 fl.
 Feine Anzüge von 12 bis 25 fl.
 Ferner die elegantesten Salon-Anzüge, sowie Laster, Alpaca- und Cloth-
 Röcke, Sommer-Gabels, Offiziers-Blousen, Laster-Anzüge zu überraschend
 billigen Preisen.
 Bestellungen aus der Provinz werden mit größter Sorgfalt erfüllt. Kleider die
 nicht passen, werden anstandslos retour genommen.
Adolf Welisch,
 Wien, Mariahilf Nr. 57. Fest, Christophplatz Nr. 2.

Voelcker & Co.,
 Bank- und Wechsel-Geschäft,
 I. Meissner-Ring 4,
 Ein- und Verkauf aller Gattungen in- und ausländischer Staatspapiere, Obligati-
 onen, Aktien und Lose, sowie Noten und Münzen, Abgabe auf fremde Plätze genau
 zum Tagescourse. — Aufträge für die L. L. Börse werden übernommen. — Fremden zu
 allen Bedingungen.

Geheime Krankheiten
 10167 und die
Impotenz
 (geschwächte Manneskraft)
 heilt gründlich unter Garantie eines glänzenden
 und dauerhaften Erfolges
Moritz Handler,
 Dr. der Medizin und Chirurgie, Magister
 der Geburtshilfe und Augenheilkunde.
 Ordinirt täglich: von 11-1 Uhr Vormittags,
 und von 3-5 Uhr Nachmittags.
 Wohn: Pest, Leopoldstadt, Pala-
 tingasse Nr. 13, I. Stock, Nr. 14.
 Honorirt Briefe werden
 sogleich beantwortet.

Original-Telegramm.
 Herrn M. Müller in Wien,
 Inhaber des ersten Wiener Zentral-Depots,
 Stadt, Döbnerstrasse Nr. 1.
 Geben Sie nach heute 5 Ckdt orient. Rahmelle gegen
 Nachnahme, da selbe wirklich Wunder gewirkt hat, an
 Johann Goetz in Slavina,
 letzte Post Döbner.
 Die Briefe sind mit dem Namen des Bestimmungsortes zu versehen.
 Geben Sie auch den Namen des Bestimmungsortes an.
 10114 1-15

Minuendo:
Pititions-Kundmachung.
 Bezüglich der bei den in der inneren Stadt, Leopoldgasse,
 am Grunde der alten Döbnerstrasse zu erbauenden und ich in
 der vorstehenden Schlichterarbeit, welche in dem diesbezüg-
 lichen Protokollübersicht, eintreffend mit 33,366 fl. 60 kr. ö. B.
 aufgenommen sind, wird im Reg. schriftlicher Offerte eine neue
 Minuendo-Planung abgegeben.
 Die Uebernahmungskosten werden demnach aufgeführt,
 ihre diesbezüglichen, mit 5 Prozent Sachsumme und 50 fr. Stempel
 versehenen, gegelteten, schriftlichen Offerten längstens bis 15. Juli
 I. 3, 5 Uhr Nachmittags, in der am Bauplatz auf dem gegenüberstehenden
 Bauplatz abzugeben, wo auch die bezüglichen Kontratsbedingungen
 eingesehen werden können. 10194 3-3
 Pest, am 17. Juni 1870 abgehaltenen
 Kommissions-Sitzung.

Hautleiden
 und
geheime Krankheiten,
 selbst hartnäckige und veraltete,
 werden nach einer in Epital- und Privatpraxis in meh-
 reren tausend Fällen bewährten Methode,
 niemals ohne daß der Patient in seinem Bewußt-
 se und Lebensweise gestört wird, gründlich und schnell
 geheilt von einem
Dr. der Medizin,
 Pest, Altagasse Nr. 27, nächst dem Hof,
 im I. Stock, Eingang an der Stiege.
 Ordinationsstunden: Vormittags von 7-9, Nach-
 mittags von 1-4 Uhr.
 Honorirt wird auch brieflich schriftliche Rath-
 schelbe und auf Verlangen die nöthigen Medi-
 camente besorgt.
 9694

Schön, gut und billig!
Feinste Sonnenschirme
 Großer Ausverkauf.
 Bei A. Friedmann, Praterstrasse 26.
 Bei A. Friedmann, Praterstrasse 26.
 Um die großen Vorteile, einer der vornehmlichsten Schirm-
 fabricen selbst zu wählen, wurde ein Ausverkauf in meinem viel-
 schaligen Lokal veranstaltet. Die Waare ist ununterbrochen frisch und
 schicklich und sind die Preise besonders im Vergleich mit den andern
 Verkaufsstellen um 30 Prozent billiger gestellt; so hat sich
 noch nie dargeboten, solche solide Waare zu so geringen Preisen
 zu haben; daraus heile sich Jeder, ein Bedarf zu decken, so lange
 der Verkauf dauert.
Frühjahrs-Schirme, modernste Adjustirung.
 1 Stück aus Stoff, kr. 60.
 1 Stück aus feinstem Lyoner Seidenstoff veredelteren Gewebes, à 1.20.
 1 Stück aus feinstem Lyoner Seidenstoff, à 1.50.
 1 Stück superfein ausgestattet, à 2.70, 2.50, 2.00.
Große Sonnenschirme, feinst adjustirt.
 1 Stück aus Stoff, kr. 90.
 1 große Sorte, à 1.50, 1.20.
 1 aus engl. Baumwoll-Alma, sehr modern, à 1.20.
 1 aus feinstem Lyoner Seidenstoff, à 1.50, 1.20.
 1 Alpaka, unverwundl. engl. Stoff, à 1.50, 1.20.
 1 große Sorte gefärbt, à 1.50, 1.20.
 1 aus feinstem Lyoner Seidenstoff in allen modernen Farben
 à nach Größe, à 2.50, 2.00, 1.50.
 1 aus feinstem Lyoner Seidenstoff, à 2.50, 2.00, 1.50.
 1 von superfeinem Gewebe, à 4.50, 4.00, 3.50, 3.00.
Schattenschirme.
 1 Stück für Damen aus engl. Stoff, à 1.50, 1.00.
 1 Stück für Herren, à 1.50, 1.00, 0.50.
Regenschirme.
 1 Stück gewöhnliche Sorte, groß, à 1.50 bis 1.00.
 1 Stück aus unverwundlichem engl. Resorcinstoff, ebenfalls in 3-
 4 Farben, à 2.50, 2.00.
 1 Stück aus feinstem Lyoner Seidenstoff, à 2.50, 2.00, 1.50.
Alein zu haben bei
A. FRIEDMANN,
 Wien, Praterstrasse Nr. 26.

Roggen, per Juli 5 Zhr. 4 1/2 Sgr., per November 5 Zhr. 14 Sgr. Del per Juli 16 Zhr. — Sgr., per Oktober 14 1/2 Zhr.

Wien, 5. Juli. Produktenmarkt. Weizen per Juli —, per August 76 1/2, Roggen per Juli 48—51, per August 50. Del per Juli 14 1/2, per Herbst 13 1/2; Spiritus per Juli 17, per Juli 16 1/2.

Bamberg, 5. Juli. Produktenmarkt. Getreide neu. Weizen per Juli 135 Zhr., per Juli-August 149 Zhr., Sept.-Oktober 151 Zhr. Roggen per Juli 88 Zhr., per Juli-August 105 1/2 Zhr., September-Oktober 108. Del per Juli 30 1/2, per Oktober 27 1/2. Spiritus fest, loco 21 1/2, Juli 21 1/2, Juli-August 21 1/2. Regenwetter.

NEUE WELT.
Heute, Mittwoch: 10172

Militärkonzert W. Asbóth.
Auftreten der Damen
Fr. Isabella von Edelsberg,
Miss Ada Clarison.

Mlle. Juliette Ricci und der Herren Fritz Jean Anóffy-Pietro.
Anfang 7 Uhr.
Bei unangenehmer Witterung im Saale.
Freitag:
Abschiedsbenediction des Fr. Isabella v Edelsberg.
Samstag:
Erstes Auftreten der Japanesen.
Verantwortlicher Redakteur: Karl Weiskircher.

Wien Börsenkurse v. 5. Juli.		Geld Waare		Geld Waare		Geld Waare	
A. Allgemeine Staatsanl.							
Österr. Staatsanl. v. 1854	60.10	60.20	118.—	118.50	165.—	165.50	101.75
„ „ v. 1855	60.05	60.15	68.50	69.50	95.50	96.75	92.—
„ „ v. 1856	60.05	60.15	71.—	72.—	73.—	76.—	92.—
„ „ v. 1857	60.05	60.15	83.—	84.—	87.—	87.50	143.50
„ „ v. 1858	60.05	60.15	92.—	93.—	97.—	97.50	143.50
„ „ v. 1859	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1860	60.05	60.15	209.—	210.—	212.50	213.50	143.50
„ „ v. 1861	60.05	60.15	97.—	97.—	101.—	101.—	117.25
„ „ v. 1862	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1863	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1864	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1865	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1866	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1867	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1868	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1869	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1870	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1871	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1872	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1873	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1874	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1875	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1876	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1877	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1878	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1879	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1880	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1881	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1882	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1883	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1884	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1885	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1886	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1887	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1888	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1889	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1890	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1891	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1892	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1893	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1894	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1895	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1896	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1897	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1898	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1899	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1900	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1901	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1902	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1903	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1904	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1905	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1906	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1907	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1908	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1909	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1910	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1911	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1912	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1913	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1914	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1915	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1916	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1917	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1918	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1919	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1920	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1921	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1922	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1923	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1924	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1925	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1926	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1927	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1928	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1929	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1930	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1931	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1932	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1933	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1934	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1935	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1936	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1937	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1938	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1939	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1940	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1941	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1942	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1943	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1944	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1945	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1946	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1947	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1948	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1949	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1950	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1951	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1952	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1953	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1954	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1955	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1956	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1957	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1958	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1959	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1960	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1961	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1962	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1963	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1964	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1965	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1966	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1967	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1968	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1969	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1970	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1971	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1972	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1973	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	117.25
„ „ v. 1974	60.05	60.15	104.—	104.—	109.—	109.—	143.50
„ „ v. 1975	60.05	60.15	1				